

Neuwoges übernimmt E-Ladesäulen in der Innenstadt

NEUBRANDENBURG. Die beiden städtischen Tochtergesellschaften neu.sw und Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH (Neuwoges) haben sich gemeinsam auf eine neue Strategie zur Förderung der E-Mobilität in Neubrandenburg geeinigt. Künftig werden die Stadtwerke Ladestationen für Privatkunden und Unternehmen anbieten, wie die Stadtwerke mitteilten. Die Neuwoges kümmert sich um den öffentlichen Bereich und wird vom 11. Mai an in der Innenstadt zwei E-Ladesäulen in der Stargarder Straße betreiben.

Im Zuge dessen bauen die Neubrandenburger Stadtwerke ihre eigene Strom-Tankstelle gegenüber der Regionalbiblio-

thek ab, wie es hieß. Sie ist seit August 2016 in Betrieb – als erste öffentliche E-Ladesäule der Stadt überhaupt.

Diese Station wird laut neu.sw nun am 5. Mai zum letzten Mal Strom spenden. Die gut 80 Nutzer seien bereits informiert und könnten ihre Pfandkarten zurückgeben. Ab dem 6. Mai wird dann an gleicher Stelle eine neue E-Ladesäule der Neuwoges aufgebaut und auch eine zweite gegenüber der Konzertkirche errichtet. Beide sollen am 11. Mai zum Neubrandenburger Autofrühling eingeweiht werden. Die Neuwoges bewirtschaftet in der Neubrandenburger Innenstadt bereits einen Großteil der Parkflächen. **mio**